

SENTIPOST

... garantiert nicht gedoubelt

Die BSL-Ticketprint AG übernimmt die Druckerei an der Sentimattstrasse Ueberraschende Wende beim Schill-Gebäude



Noch vor einem Jahr schien das Ende des sienaroten Gebäudes an der Sentimattstrasse 6 (ehemalige Druckerei Schill) besiegelt, nun tat sich vor kurzem eine ganz neue Perspektive für das alteingesessene grafische Gewerbe auf. Die Bächler-Sidler AG an der Sagenmattstrasse hat nämlich das Gebäude gekauft und für ihre Tochterfirma BSL-Ticketprint AG neu eingerichtet. Vor wenigen Tagen ist die Produktion von Theaterbilletten, Mehrfahrtenkarten für den öffentlichen Verkehr, Magnettickets für Parkhäuser,

Verpflegungsbons u.ä. am neuen Standort angelaufen. In den kommenden Monaten soll laut Auskunft des Geschäftsleiters Ernst Balmer neben der Fabrikation auch die Administration von der Sagenmatt an die Sentimattstrasse verlagert werden. Erfreulicherweise wird also in die Zukunft von Arbeitsplätzen im Quartier und im grafischen Gewerbe investiert! „Gegenwärtig haben wir in der Produktion 15 Beschäftigte, dazu kommen im Büro/Verkauf weitere vier“, meinte Balmer, „Tendenz sachte steigend.“

Urs Häner

Liebe Leserin, lieber Leser

Für diese Nummer haben wir uns auf ein Experiment eingelassen. Der Zufall wollte es, dass sowohl Mischa Gallati als auch Urs Häner auf Namensvettern in der Nachbarschaft stiessen. Auf den folgenden Seiten können Sie daher lesen, was Mischa über einen früheren Goldschmied Gallati herausfand und wie Urs eine fasnächtliche Annäherung an den andern Häner im Quartier versuchte. Mit Marcella, dem dritten Redaktionsmitglied der SENTIPOST, konnte leider nichts Vergleichbares entstehen, da sie in der ganzen Stadt nebst ihrem Bruder die einzige Gottsponer ist. Aber vielleicht steigt ja (wie einst Königin Victoria) irgendwann Marcello Mastroianni im Château Gütsch ab.

Ausserdem finden Sie in dieser Nummer knappe Selbstporträts von Gruppen, die im Sentitreff regelmässig Gastrecht haben, sowie eine Jugendseite und unsere Quartierchronik.

Wir wollen weiterhin mit wachem Auge das Geschehen im Quartier dokumentieren (siehe nebenan) und sind froh über Anregungen für Wunschreportagen und Beiträge - wer Lust hat, die SENTIPOST mitzugestalten, ist herzlich dazu eingeladen (Tel. 240 94 79 oder 240 97 38). Viel Spass!